

# Informationen zur Schießanlage Ering

## Einleitung

Hallo zusammen,

ich möchte Euch über einige wichtige Punkte informieren, die unsere Schießanlage und deren Weiterbestand betreffen. Der Schießstandsachverständige Stiefel war am 9. April 2024 vor Ort und inspizierte unsere drei Sportanlagen.

## Luftdruckwaffenstand

Beim Luftdruckwaffenstand im Schützenhaus gab es keinerlei Beanstandungen.

## Kurzwaffenstand

Am Kurzwaffenstand wurden nur wenige Punkte beanstandet. Die notwendigen Maßnahmen sind überschaubar und bereits teilweise in Planung oder Umsetzung. Folgende Arbeiten sind erforderlich:

- Einbau eines Fluchttürschlosses und eines Türschließers in die Notausgangstüre.
- Einbau eines Türschließers an der Eingangstüre sowie Installation einer Notausgangsleuchte.
- Einbau eines rückprallsicheren Bodenbelags ab der Feuerlinie bis 2 Meter Richtung Kugelfang über die gesamte Breite.
- Anbringung und Wartung eines rückprallsicheren Vorhangs am Kugelfang.
- Austausch der Trennwände zwischen den Schützen durch geeignetes Material.
- Reduzierung der Standkapazität aus Sicherheitsgründen auf vier Stände (Duellstand D wurde entfernt).

Das eingesetzte Material muss zertifiziert, für Schießstände geeignet und schwer entflammbar sein. Die Lüftungsanlage funktionierte einwandfrei. Lediglich eine Wartung der Filter ist notwendig. Zusätzlich soll die Brüstung vor den Schützen mit Gummiabschnitten aus Förderbändern ausgestattet werden, um Rückpraller von den Metallschienen zu verhindern.

## Langwaffenstand

Am Langwaffenstand sind deutlich umfangreichere Maßnahmen erforderlich. Die Eisenbahnschwellen vor den Überläufen auf 90 Metern waren stark beschädigt und mussten entfernt werden. Als neuer Schutz gegen Ab- und Rückpraller wurde eine durchgehende Abdeckung aus 15 mm starken Winkeln aus Hardox 500 Stahl vorgeschlagen. Ein entsprechendes Angebot für Laserschnitt und Ausführung liegt bei etwa 6.000 €.

Weitere notwendige Maßnahmen:

- Auffrischung der Sandschüttung im vorderen Kugelfang.
- Einbringung von Salz zur Staubbindung.
- Installation einer umfassenden Schalldämmung im Langwaffenstand (alle vier Seiten der 2 x 4 Stände).

- Installation einer aktiven Lüftungsanlage mit Zuluftgerät im Norden zwischen Container und Hauswand.
- Einbau einer Zwischendecke, damit die Lüftungsanlage effektiv arbeiten kann.

Für die Schalldämmung liegt derzeit ein Angebot der Firma AST über etwa 17.000 € vor. Dieses Angebot muss jedoch in einem neuen Ortstermin noch angepasst werden.

## **50 Meter Stand**

Das Schießen auf 50 Meter ist künftig nur noch mit Kleinkalibermunition (5,6 mm) in einen Lamellenkugelfang mit Splitter-Fangdach erlaubt. Die Planung hierfür befindet sich noch in einer frühen Phase, da sich das geforderte System aufgrund der vorhandenen Scheibenzuganlage nur schwer umsetzen lässt. Sollte keine Lösung gefunden werden, könnten bestimmte Disziplinen (z. B. Unterhebelgewehr) nicht mehr durchgeführt werden. Auch Gau- und Bezirksmeisterschaften wären dann betroffen.

Zusätzlich ist eine ebene Bodenfläche fünf Meter vor der Feuerlinie erforderlich, um Pulverreste aufnehmen zu können.

## **Fristen und Konsequenzen**

Bis zum 31. August 2026 muss der Vollzug gemeldet werden. Bei Nichteinhaltung droht ein Zwangsgeld von 250 € sowie mögliche Strafen bis zu 10.000 €. Werden keine Maßnahmen umgesetzt, kann der Stand behördlich geschlossen werden.

## **Mithilfe der Mitglieder**

Es steht uns eine große Menge Arbeit bevor. Daher sind alle Mitglieder aufgefordert, sich aktiv an den anstehenden Arbeiten zu beteiligen. Nach den anstehenden Bezirksmeisterschaften wird jedes Wochenende für Arbeiten genutzt. Es kann daher vorkommen, dass an einzelnen Freitagen oder Samstagen kein Schießbetrieb möglich ist – auch nicht am Kurzwaffenstand.

Viele Hände machen ein schnelles Ende. Keine Hände sind das Ende – und zwar für die Schießanlage Ering.

**Andreas Held**

1. Schützenmeister